



Allianz der Bauindustrie-Organisationen

Kurs Projektleiter/in Bauindustrie

CAS (Certificate of Advanced Studies) Projektmanager/in Bau

Das praxisorientierte Ausbildungskonzept

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
Weiterbildung



Warum sind diese Weiterbildungen notwendig?

Der Bauproduktmarkt verlangt künftig eine höhere Wirksamkeit, Durchschlagskraft und Leistungsfähigkeit. Die Produktionszeiten werden immer kürzer, die Aufgaben vielfältiger, die Kunden anspruchsvoller und der Konkurrenzdruck nimmt ständig zu.

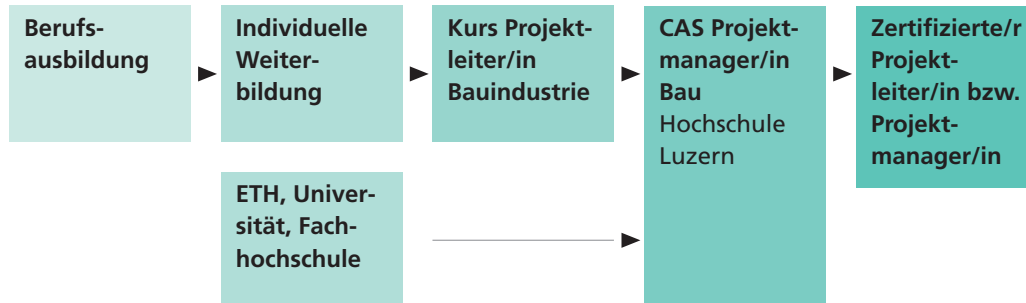
All dies erfordert von den Führungskräften im Bau die bestmögliche Kundenorientierung, ein gesamtheitliches Denken und Handeln, organisatorisches und planerisches Können sowie Führungs- und Motivationsfähigkeiten. Gefordert sind weiter Eigenschaften wie Effizienz, Selbständigkeit, Exaktheit, Offenheit, Entschlusskraft, unternehmerischer Spürsinn, berufliches Know-how sowie Teamfähigkeit; kurz: eine speditive, zielorientierte, kontaktfreudige und konstruktive Persönlichkeit.

Was bringen mir diese Weiterbildungen?

In den meisten Unternehmen wird heute ein Grossteil der anfallenden Arbeit in Form von Projekten bewältigt, weshalb sich das Projektmanagement zu einer weltweit anerkannten Führungsmethode entwickelt hat. Um dem grosse Verlangen nach ProjektleiterInnen und ProjektmanagerInnen zu entsprechen, hat die Allianz der Bauindustrie-Organisationen im Jahr 1998 beschlossen, eine Weiterbildung anzubieten, welche die Bedürfnisse der heutigen und künftigen Bauwirtschaft optimal abdeckt. Und welche nicht zuletzt den Kursteilnehmenden zu einer in jeder Beziehung sicheren und äusserst interessanten Anstellung verhilft.



Wie funktioniert das Weiterbildungskonzept?



Wer kann diese Weiterbildungen besuchen?

Kurs Projektleiter/in Bauindustrie (Projektleiterkurs)

Der Kurs richtet sich an qualifizierte Mitarbeitende, Nachwuchs- und Führungskräfte aus der Bauwirtschaft (Planung, Hoch- und Tiefbau, Gebäudetechnik etc.), künftige Projektleiter/innen und Projektmanagement-Fachleute sowohl auf Bauherren- wie auch Planungs- und Realisierungsseite.

Die Voraussetzung zum Besuch des Projektleiterkurses ist eine solide Grundausbildung (berufliche Ausbildung und Weiterbildung in einem Fachgebiet der Baubranche) und ein Jahr praktische Erfahrung als Bauleiter/in, Auftragsleiter/in, Projektleitungsassistent/in oder Stellvertreter/in. Im Zweifelsfall entscheidet die Kursleitung über die Zulassung.

Certificate of Advanced Studies Projektmanager/in Bau (CAS PM Bau)

Der CAS PM Bau richtet sich an Führungskräfte und Mitarbeitende aus der Baubranche mit einem ETH-, Universitäts- oder FH- bzw. HTL-Abschluss mit Grundkenntnissen im Projektmanagement sowie zwei Jahren Praxis in der Bau- oder Projektleitung. Eine Standortbestimmung in der ersten Kurswoche prüft die Eingangskennnisse in Projektmanagement. Ebenfalls zugelassen sind Führungskräfte und Mitarbeitende ohne höhere Ausbildung, welche den Projektleiterkurs absolviert haben oder entsprechende Kenntnisse im Projektmanagement nachweisen können und über mindestens zwei Jahre Praxis in der Projektleitung verfügen. Im Zweifelsfall entscheidet die Kursleitung über die Zulassung.

Wie sieht die Ausbildung im Projektleiterkurs aus?

Der Kurs umfasst insgesamt 9 Kurstage und dauert knapp ein halbes Jahr. Der Ausbildungsstand wird mit Tests, einer Abschlussarbeit und einer Abschlussprüfung überprüft.

Die Referierenden mit ihrer reichen Berufserfahrung aus der Bauindustrie garantieren eine sinnvolle Kombination in der Stoffvermittlung aus Theorie und Praxis. Ein wichtiges Ausbildungselement ist der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden.

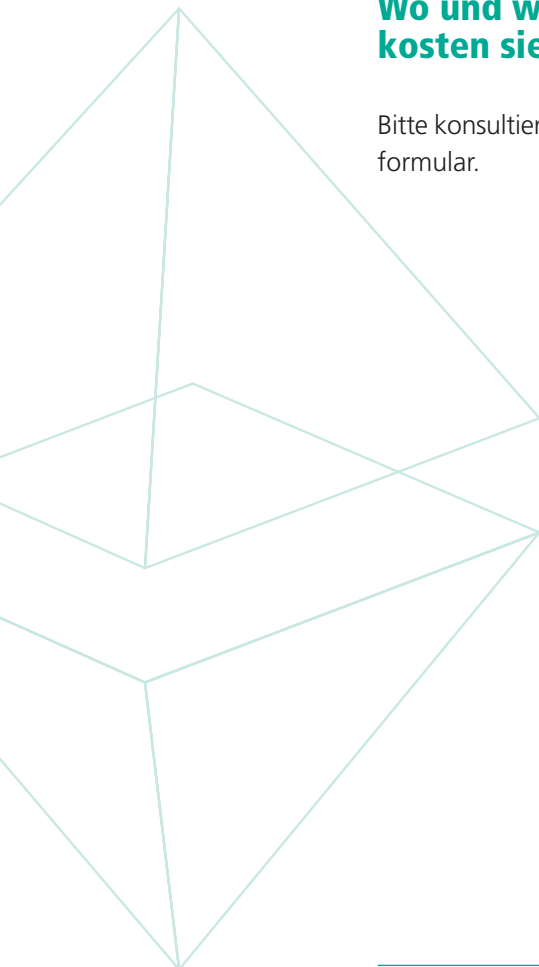
Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung haben Sie folgende Kompetenzen erworben:

- Sie kennen die Grundzüge des Projektmanagements, insbesondere aus der Optik der Bauindustrie
- Sie erkennen die Wichtigkeit des Kompetenzfeldes Sozialkompetenz für die erfolgreiche Arbeit eines Projektleiters
- Sie kennen wichtige Werkzeuge und Methoden für eine erfolgreiche Projektleitung und können diese stufengerecht anwenden
- Sie sind in der Lage, einfache Themen aus dem Umfeld der Bauindustrie adressatengerecht aufzuarbeiten und zu präsentieren

Die Kursbestätigung wird von der Hochschule Luzern, Technik + Architektur ausgestellt.

Wo und wann finden die Projektleiterkurse statt und was kosten sie?

Bitte konsultieren Sie dazu unsere Website (www.allianz-bauindustrie.ch) sowie das Anmeldeformular.



Inhaltsübersicht

Block	Modul	Themen
1	1.1 Kurseinführung	Kursablauf, Leistungsnachweise
	1.2 Präsentationstechnik	Rhetorik, Präsentationstechnik, Präsentation Teilnehmende
	1.3 Einführung in das Projektmanagement	Projektmanagement, Auftragsleitung, Management by Projects, Projektstrukturplan, Projektziele und Rahmenbedingungen, Projektauftrag
	1.4 Leistungsmanagement	Bauleistungen, Leistungsdefinition, Leistungsplanung und -kontrolle, Konfigurationsmanagement
	1.5 Systems Engineering	Problemlösungsprozesse, Problemdefinitionen
	1.6 Projektablauf	Projektablauf, Phasenmodelle
	1.7 Projektstart	Bedürfnisermittlung, Projektdefinition
	1.8 Terminmanagement	Terminplanungsmethoden, Terminüberwachung
2	2.1 Projektorganisation	Stamm- und Projektorganisation, Stellen und Stellenarten, Kongruenzprinzip Aufgaben/Zuständigkeiten/Verantwortung, Prozesse
	2.2 Führungskompetenz	Führungsrollen, Führungsstile, Führungstechniken, Persönlichkeit, Sozialkompetenz
	2.3 Besprechungen, Konflikte	Sitzungswesen, Konfliktmanagement
	2.4 Teamführung	Teamarbeit, Gruppendynamik, Selbstorganisation
	2.5 Information, Kommunikation und Zusammenarbeit	Projektinformationssystem, Kommunikation, Bauherr, Zusammenarbeit, Subunternehmer
	2.6 Kostenmanagement	Kostenplanung, Kostenstand, Kostenprognose, Kostensteuerung, Finanzbedarf, Lebensdauerkosten
3	3.1 Arbeitstechnik und Zeitmanagement	Arbeitstechnik, Zeitinventur, Zeitmanagement, Selbstmanagement
	3.2 Vertragswesen	Vertragsrecht, Dienstleistungsauftrag, Werkvertrag, Allgemeine Vertragsbedingungen, Bestellungenänderungen, Bauhandwerkerpfandrecht, Streitschlichtung
	3.3 Kreativität, Bewertung, Optimierung	Kreativitätstechniken, Bewertungsmethoden, Optimierungsmethoden, Quality Function Deployment
	3.4 Einführung ins Qualitätsmanagement	Qualität, Qualitätsmanagementsysteme, Unternehmensbezogenes Qualitätsmanagement, Projektbezogenes Qualitätsmanagement, Qualitätssicherung
	3.5 Bauabnahmen und Garantiarbeiten	Abnahmeprozedere, Abnahmeprotokoll, Mängelrechte, Abnahme- und Garantiefrieten
	3.6 Arbeitsrecht, Versicherungen	Arbeitsvertrag, Gesamtarbeitsvertrag, Risikobewältigung, Bauversicherungen

Wie sieht die Ausbildung im CAS PM Bau aus?

Der CAS-Kurs dauert 5 Wochen und ist über ein knappes Jahr verteilt. Jede Woche ist thematisch abgerundet und enthält 1–2 Tests. Am Schluss der Ausbildung muss eine Abschlussarbeit mit einem Aufwand von 1–2 Wochen erstellt werden.

Die Referierenden mit ihrer reichen Berufserfahrung aus der Baubranche sowie die Dozierenden der Hochschule garantieren eine sinnvolle Kombination in der Stoffvermittlung aus Theorie und Praxis. Ein wichtiges Ausbildungselement ist der Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden. Nach dem erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung haben Sie folgende Kompetenzen erworben:

- Sie kennen den Ablauf eines Projektes und können detailliert den geeigneten Terminplan erarbeiten (Terminplanungsspezialist)
- Sie kennen die anfallenden Leistungen in den einzelnen Projektphasen, erstellen ein adäquates Risikomanagement und beziehen auch die Erwartungen des Bauherrn ein
- Sie schlagen die angepasste Projektorganisation vor, bei Änderungen sind Sie ein kompetenter Partner für den Bauherrn und Sie kennen die wichtigen rechtlichen Grundlagen
- Sie können die verschiedenen Kosten über alle Projektphasen detailliert berechnen und beherrschen das Controlling der Kosten und Termine
- Sie kennen die projektbezogen richtige Methode den Datenfluss zu kontrollieren

Die erarbeiteten Kompetenzen werden am Kursende in 2 Tagen an einem Case study angewendet. Das Zertifikat CAS wird von der Hochschule Luzern, Technik + Architektur ausgestellt.

Inhaltsübersicht

Woche 1	Organisation und Planung von Projekten
PM-Gebiet	Themen
Einleitung zum Kurs, Organisatorisches	– Allgemeine Einführung – Details Ablauf und Abschlussarbeit
PM-Einführung	– Grundlegende Elemente des PM – Projektarten – Projektbeteiligte – Typen von Projektleitung – Life Cycle des Bauwerkes – Ganzheitliches Denken
(Berufs)Ethik	– Persönliche Wertsetzungen – Standards Ausübung Beruf
Projektstrukturierung	– Systemtechnik – Projektstrukturierung – Auftragsstrukturierung
Ablaufplanung und Arbeitspakete	– Arbeitspaket: Beschrieb, Input/Output, Resultate
Terminplanung in Projektierung und Realisierung	– Weitergehende Grundlagen: Methoden und Techniken
Controlling der Termine	– Einführung (1. Teil)
Zertifizierung	– Zertifizierung: Detaillierte Infos

Woche 2		Bauherr und Leistung
PM-Gebiet	Themen	
Präsentations- und Vortragstechnik	– Grundlagen Präsentationstechnik für: Umgang mit Kunden, allg. Projektumfeld	
Bauherrenfunktion (BH-Funktion)	– Wirtschaftliches Umfeld des BH – Aufgaben und Funktionen des BH – Mitwirkung im Kern-Projektteam – Erfolgsfaktoren (Immobilienentwicklung, Immobilienmanagement) – Öffentliche Hand	
Projektziele	– Zielformulierung – Bewertung mit Einbezug der Ziele – Sicht des BH und der Anbieter	
Risikomanagement	– Risikomanagement in Projekten – Umgang mit Risiken – Risiken der Projektbeteiligten	
Projektierungsleistungen	– Leistung der Planer (sia-Normen 102,103 und 108) – Zusammenwirken von Planungsteams	
Ausführungsleistungen	– Leistungsverzeichnisse (sia-Norm 118)	
Gebäude als System: Bedeutung der einzelnen Elemente	– Einführung Gebäude als System – Beiträge zu einer nachhaltigen Baute	
Nachhaltigkeit	– Bauen im Rahmen von Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft – Standards und Normen	

Woche 3		Führung und Recht
PM-Gebiet	Themen	
Teamführung	– Teamführung – Führungsmethodik – Motivation der Mitarbeitenden	
Verhandlungsführung	– Gesprächs- und Sitzungsführung – Verhandlungsstrategien – Vorbereitung, Auswertung	
Änderungswesen	– Konfigurationsmanagement – Erfassen und Steuern der Änderung (Prozess)	
Recht: Vertragswesen	– Grundlagen des Rechts: OR, ZGB – Baurecht – Rechte und Pflichten gemäss Projektorganisation (angewandtes Vertragsrecht) – Spezialthemen	
Versicherung	– Haftung – Versicherungsfragen	
Sicherheit	– Arbeitsicherheit – Rechtliche Folgen	
Baubewilligung	– Angewandtes Planungs- und Baurecht	
Beschaffungswesen	– Beschaffungs-, Submissions- und Vergabeverfahren aus Sicht Bauprojektbeteiligte und aus Sicht des Juristen – Wettbewerbe	
Architektur der Stadt Luzern	– Führung mit Erläuterungen durch die Stadt Luzern	

Woche 4		Finanzen und Controlling	
PM-Gebiet	Themen		
Kostenplanung der Bauwerkskosten	<ul style="list-style-type: none"> – Kostenplanungsmethoden, Kostenermittlung im Projektablauf (Planung und Realisierung) – Hilfsmittel und Beispiele 		
Kosten- und Finanzmanagement des BH	<ul style="list-style-type: none"> – Finanzierungsüberlegungen – Wirtschaftlichkeit – Anforderungen des BH an Kosteninformationen – Methoden (z.B. Design to Cost) 		
Controlling der Kosten (und Termine)	<ul style="list-style-type: none"> – Kostenüberwachung, -steuerung, Kostenbeherrschung über alle Phasen – Bewertung von Baufortschritt in Zusammenhang mit aufgelaufenen Kosten und Cost to complete – Controlling der Termine (Teil 2) – Zusammenhang Termine-Kosten-Leistung 		
Honorierung der Dienstleistung (Leistung des Planers)	<ul style="list-style-type: none"> – Berechnung der Planerleistungen gemäss sia 102, 103 und 108 		
Bezahlung der Lieferung, Ausführungsleistung vom U-Kalkulation	<ul style="list-style-type: none"> – Leistungsverzeichnis, Mengengerüste – Ablauf der Kalkulation 		
Betrieb und Wirtschaftlichkeit (Facility Management)	<ul style="list-style-type: none"> – Betriebsaufwand – Investitionsrechnung – Projektbewertung – Facility Management 		
Baubegleitendes FM	<ul style="list-style-type: none"> – Baubegleitendes Facility Management in der Planung und Realisierung 		

Woche 5		Datenmanagement und Case Study	
PM-Gebiet	Themen		
Projektbezogenes Qualitätsmanagement inkl. TQM	<ul style="list-style-type: none"> – Bedeutung und Grundlagen des PQM – Einführung TQM (EFQM-System) 		
Umgang mit Krisen	<ul style="list-style-type: none"> – «Schwierige Situationen»: z.B. Streik, Unfälle – Vorbereitung und Checklisten 		
Externe Proj.komm: PR des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> – Aufbau und Pflege einer Projekt-PR – Umgang mit BH – Widerstände – Stakeholderanalyse 		
Interne Proj.komm.: Information, Kommunikation (gegen innen)	<ul style="list-style-type: none"> – Grundlagen 		
Datenmanagement: Datenfluss und -austausch	<ul style="list-style-type: none"> – Datenfluss – Kontrolle Datenprozess – Dokumentation und Archivierung – Mögliche EDV-Unterstützung 		
Case Study	<ul style="list-style-type: none"> – Vertiefte Analyse einer Fallstudie (teilweise vor Ort, in der betreffenden Firma) 		

Wo und wann finden die CAS PM Bau statt und was kosten sie?

Der CAS PM Bau wird in Kooperation mit der Allianz der Bauindustrie-Organisationen von der Hochschule Luzern, Technik & Architektur in Horw LU durchgeführt. Bitte konsultieren Sie dazu unsere Website (www.allianz-bauindustrie.ch) sowie das Anmeldeformular.

Wie sind die Anforderungen für eine Zertifizierung nach IPMA?

Zertifizierung: Certified Project Manager (IPMA Level C) oder Certified Senior Project Manager (IPMA Level B)

Für die Zertifizierung im Projektmanagement nach IPMA (International Project Management Association) wird der Kompetenznachweis über Wissen und Erfahrung verlangt. Alle Detailinformationen zur Zertifizierung finden Sie auf der Homepage des VZPM (www.vzm.ch).

Welchen Bezug hat der CAS PM Bau zur Zertifizierung nach IPMA?

Dank unserer Zusammenarbeit mit dem spm (swiss project Management Association; www.spm.ch) kann die Vorbereitung auf die IPMA-Zertifizierung in die CAS PM Bau-Ausbildung integriert werden.

Wenn Sie alle persönlichen Voraussetzungen zur Zertifizierung (Ausbildung, Projekterfahrung, usw.) erfüllen, so erreichen Sie mit dem vorgängigen Absolvieren des CAS PM Bau folgende Vorteile:

- der vorliegende CAS PM Bau mit dem Erfahrungsaustausch unter den Teilnehmenden bietet eine gute Wissensgrundlage für die Zertifizierung. Die Erfahrung der Teilnehmenden stammt aus ihrer praktischen Tätigkeit.
- dank der fundierten Ausbildung in der Projektmanagementmethodik bildet der CAS PM Bau eine gute Basis dar, im für die Zertifizierung abzuliefernden Bericht in vielen Kompetenzelementen das erforderliche theoretische Wissen zu besitzen (Erlangung des erforderlichen Wissens)
- für die im CAS PM Bau zu erstellende Abschlussarbeit, können Synergien genutzt werden, indem grosse Teile der Abschlussarbeit identisch sind mit dem einzugebenden Bericht für die Zertifizierung (Erstellung notwendiger Dokumente).

Die Zertifizierung erfolgt unabhängig von der Hochschule Luzern beim Verein zur Zertifizierung im Projektmanagement.

Wo erhalte ich weitere Auskünfte und wo kann ich mich anmelden?

Allianz der Bauindustrie-Organisationen

Effingerstrasse 13, 3011 Bern Tel. 031 382 93 84 Fax 031 382 93 85
Internet: www.allianz-bauindustrie.ch E-Mail: info@allianz-bauindustrie.ch

Auskünfte der Kursleitung PL Bauindustrie

Synergis AG

Theaterstrasse 7, 6003 Luzern, Tel. 041 227 20 27 Fax 041 227 20 21
Internet: www.synergis-ag.ch E-Mail: info@synergis-ag.ch

Auskünfte der Hochschule Luzern und der Kursleitung CAS PM Bau

Hochschule Luzern, Technik + Architektur

Weiterbildungszentrum Technikumstrasse 21, 6048 Horw Tel. 041 349 34 80 Fax 041 349 39 80
Internet: www.hslu.ch/Technik-Architektur, E-Mail: weiterbildung.technik-architektur@hslu.ch



Adressen der Allianzmitglieder

VSGU Verband Schweizerischer Generalunternehmer

Effingerstrasse 13, 3011 Bern

Tel. 031 382 93 82

Fax 031 382 93 85

www.vsgu.ch

info@vsgu.ch

GSGI Gruppe der Schweizerischen Gebäudetechnik-Industrie

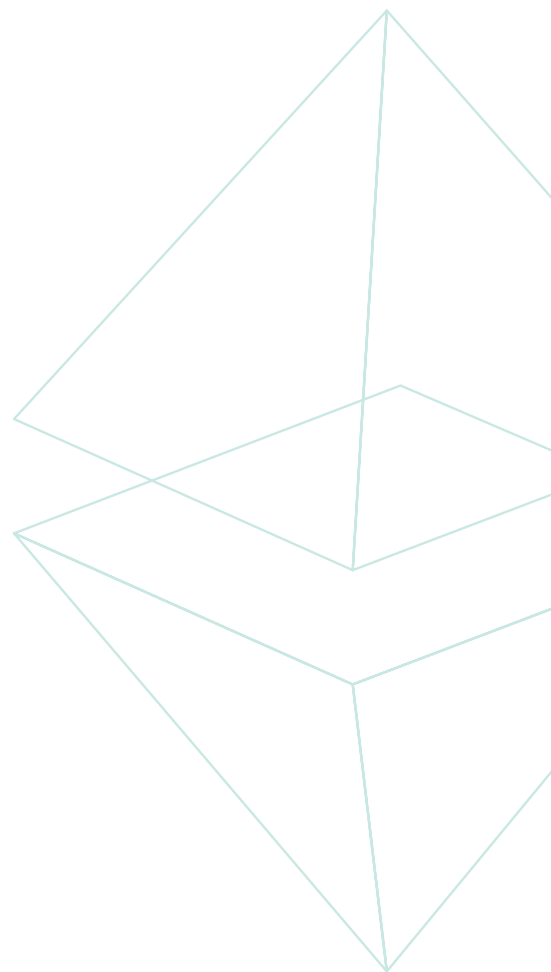
Theaterstrasse 7, 6003 Luzern

Tel. 041 227 20 27

Fax 041 227 20 21

www.gsgi.ch

sekretariat@gsgi.ch





Allianz der Bauindustrie-Organisationen

Die Partner

Lucerne University of
Applied Sciences and Arts

**HOCHSCHULE
LUZERN**

Technik & Architektur
Weiterbildung



spm. swiss project management association